

CASE STUDY:

PRIVATBANK DONNER & REUSCHEL





ANCUD IT-BERATUNG GMBH

Ancud IT versteht sich als Systemintegrator, Berater und Softwareentwickler für agile Businesslösungen und netzzentrierte Geschäftsprozesse.

Bei der Integration von Lösungen legen wir besonderen Wert auf die Verbesserung von bereits bestehenden IT-Strukturen innerhalb Ihres Unternehmens. Sie erhalten von uns maßgeschneiderte Lösungen, die Ihren individuellen Ansprüchen gerecht werden. Flexibles und kooperatives Arbeiten ist für uns an dieser Stelle besonders wichtig.

UNSERE LEISTUNGSSCHWERPUNKTE

- Enterprise OpenSource
- Portal-Technologien
- Portal-Infrastruktur
- Data Science / Big Data
- Industrie 4.0 / IoT
- Machine Learning
- Digital Collaboration

Zudem verfügen wir über ein breitgefächertes Partnernetzwerk im Open Source Bereich, das Ihnen hilft, ein Stück weit unabhängiger von teuren, proprietären Software-Anbietern zu werden.

Ancud IT wurde 2002 von Geschäftsführer Konstantin Böhm gegründet und beschäftigt heute an den Standorten in Nürnberg und Berlin mehr als 60 Mitarbeiter.

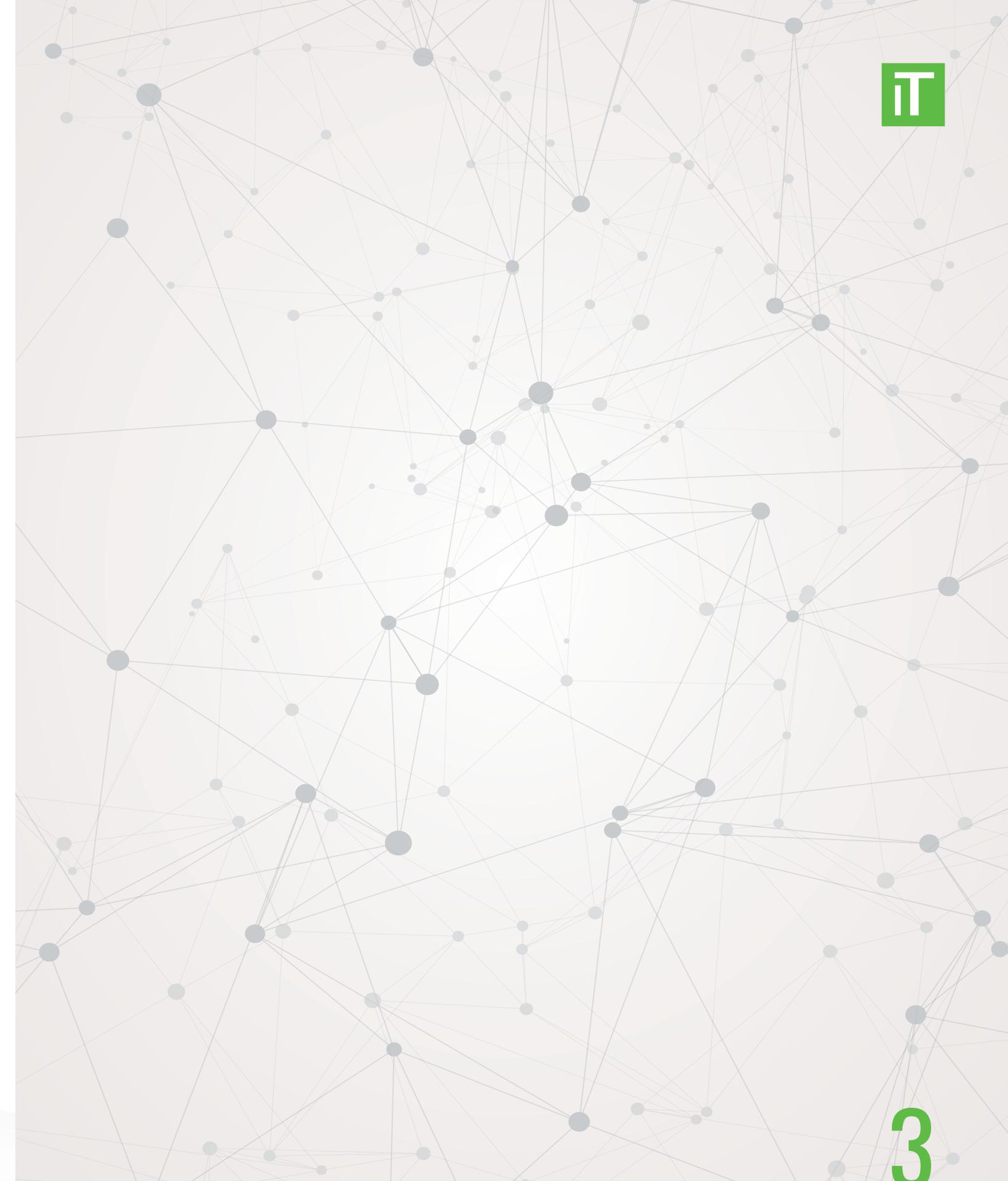
PRIVATBANK DONNER REUSCHEL

DER KUNDE:

Im Jahr 1798 wurde die Bank von dem 24-jährigen Hamburger Kaufmann Reeder Conrad Hinrich Donner gegründet. Im Jahr 1990 stellt sich mit der Signal Iduna Gruppe ein starker Partner und Aktionär an die Seite des Bankinstituts. Im Juli 2009 erwarb die Hamburg Conrad Hinrich Donner Bank die Münchener Traditionsbank Reuschel & Co., die seit ihrer Eröffnung 1947 zu einer der zehn größten deutschen Privatbanken herangewachsen war. Das im Oktober 2010 vereinigte Bankhaus firmiert unter dem Namen „**Donner & Reuschel**“.

LIFERAY RUNDUM-VERSORGUNG: INTRANET, EXTRANET UND REPORT-PORTAL AUF BASIS VON LIFERAY

Bereits im Jahr 2008 beauftragte die Conrad Hinrich Bank die Ancud IT mit der Umsetzung ihres Intranets. Der Kundenkontakt setzt sich bis heute fort. 2009 erstellt die Ancud IT im Zuge der Fusionierung der beiden Bankhäuser Conrad Hinrich Donner in Hamburg und Reuschel & Co. in München zu Donner & Reuschel das Extranet, um die Zusammenführung beider Banken zu erleichtern, sowie den Wissens- und Dokumentenaustausch zu vereinfachen. 2010 und 2011 folgen weitere Aufträge in den Bereichen Intranet und Extranet. Mit der Integration eines Report-Portals in das bestehende Intranet startet die Ancud IT schließlich im Jahr 2012



2008/09: UMSETZUNG EINES INTRANETS

Im Jahr 2008 fällt die Conrad Hinrich Donner Bank die Entscheidung, ihr neues Intranet auf Basis von Liferay zu realisieren. Ancud IT beginnt mit der Umsetzung eines PoC, um die Möglichkeit von Liferay im Hinblick auf das neue Intranet herauszuarbeiten.

Der PoC bestärkt die Entscheidung für Liferay als Intranet-Plattform und so wird Anfang 2009 das eigentliche Projekt „Intranet 3.0“ gestartet, welches die Übernahme der bisherigen Funktionen und Daten des Intranets in Liferay beinhaltet wird.

Die Betriebsumgebung setzt sich aus Microsoft-Server sowie Oracle als Datenbank-System zusammen. Zunächst wird mit einem virtuellen Windows-Server – als Applikations-Server – innerhalb einer Hyper-V-Umgebung begonnen. Hierzu gehört die Implementierung verschiedener schon bestehender Funktionen aus dem alten Intranet, sowie die eigentliche Anpassung von Liferay an Domänen-Struktur, Corporate Identity, etc.

2008/09: UMSETZUNG EINES INTRANETS

Wenig später führt die Ancud IT ein Upgrade auf Liferay 5.2 durch, um Benutzer- bzw. Konzernstrukturen besser abbilden zu können. Denn gerade in diesen Bereichen ist die Weiterentwicklung von Liferay 4 und Liferay 5 sehr markant.

Außerdem kann hierdurch vermieden werden, das System unnötig mit Eigenimplementierung zu erweitern. Es wird stattdessen auf eine Standardisierung gesetzt und sich für das Upgrade entschieden.

Zusätzliche Verbesserungen in Sachen Performance, CMS- und DMS-Funktionalitäten bieten natürlich auch einen direkten Mehrwert für das Projekt. In Liferay 5.2 werden schließlich noch weitere neue Funktionen integriert. Dazu gehören z.B. Newsticker, Erweiterung des CMS um Wizards, die den Redakteuren die Arbeit erleichtern soll, sowie Erweiterungen im Bereich der Suche.

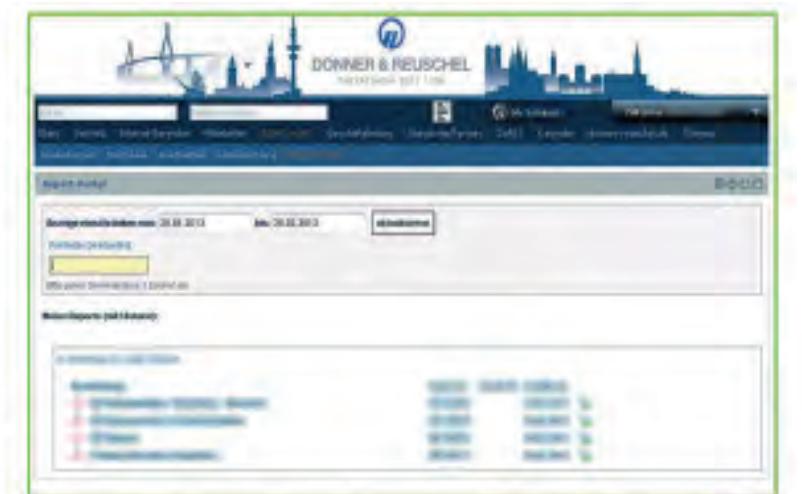


Abb. 1: Donner & Reuschel – Portal Startseite Abb. 2: Donner & Reuschel – Report-Portal

2009/10 BEREITSTELLUNG DES EXTRANETS

Im Jahr 2009 fusioniert die Hamburger Conrad Hinrich Donner Bank mit dem Münchener Bankhaus Reuschel & Co. Zu Donner & Reuschel. In Zuge dessen soll ein Extranet die Zusammenführung der Banken erleichtern, sowie den Wissens- und Dokumentenaustausch vereinfachen. Langfristig ist es geplant, das Extranet in einem späteren, gemeinsamen Intranet aufzugehen zu lassen. Das von Ancud IT optimierte Extranet bietet hierzu eine gemeinsame Dokument-Bibliothek sowie Live-Ticker, um Benutzer über Veränderungen auf dem Laufenden zu halten. Tagesaktuelle Daten werden dem Benutzer direkt zugänglich gemacht. Des Weiteren enthält das Extranet Diskussionsforen, über die sich Mitarbeiter gegenseitig austauschen können.

Anfang 2010 beginnt die Ancud IT schließlich mit der Datenzusammenführung aus dem Extranet, dem bestehenden Münchener Reuschel-Intranet und dem Liferay-Intranet von Donner. Um die Nutzer aus der Hamburger und Münchener Domäne zusammenzuführen, erweitert die Ancud IT Liferay und erfüllt damit die Anforderungen, mehrere Active Directories zu verwenden.

Hierfür werden hauptsächlich alle Funktionen aus dem Reuschel-Intranet in Liferay integriert. Darunter fallen z.B. Rundschreiben-Funktionen mit Bestätigungspflicht, Live-Ticker für alle System-Meldungen und erweiterte Benutzer-suche zur Ersetzung des bislang gedruckten Telefonbuchs.

2011: UMZUG DES INTRANETS

Im Jahr 2011 wird ein gemeinsames Intranet für München und Hamburg in Betrieb genommen. Das Intranet steht rund 600 Mitarbeiter:innen zur Verfügung. Aus Performance-Gründen wird das Intranet auf neue Server umgezogen. Diese sind nun physikalische Maschinen und haben ihren Standort in München. Die Datenbanken werden in den Datenbank-Pool von München übernommen.



Abb. 3: Donner & Reuschel – weiterführende Informationen im Portal

2012: INTEGRATION EINES REPORT-PORTALS

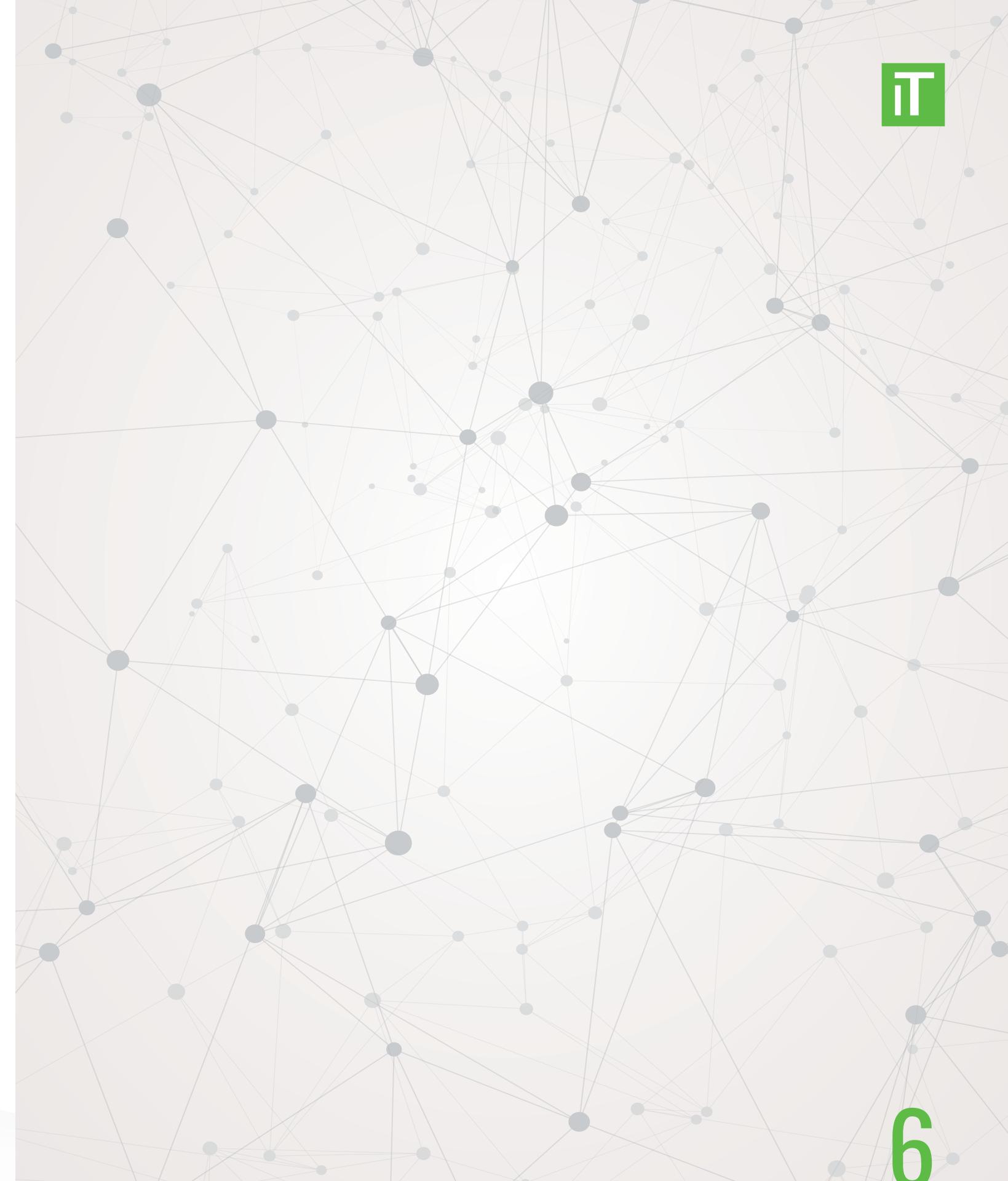
Im Jahr 2012 beauftragt die Privatbank Donner&Reuschel die Ancud IT mit der Integration eines sog. Report Portals in das bestehende Intranet. Hierbei geht es um Reports, die täglich bankintern erstellt werden. Sie sollen geordnet, auffindbar und für alle entsprechenden Mitarbeiter verfügbar gemacht werden. Zudem ist hier eine Vertreter-Regelung zu implementieren, da Reports in den Urlaubs- oder Krankheitszeit nicht ungesehen bleiben sollen. Jeder Benutzer kann seine eigenen Vertreter benennen. Dies können auch mehrere Personen sein, z.B. pro Report-Art oder auch pro Report eine bestimmte Person.

2012: UPGRADE VON LIFERAY 5.2 AUF 6.1

Ende 2012 beginnt schließlich die Planung des nächsten Upgrades von Liferay 5.2 auf 6.1 GA2. Die derzeit aktive Datenmenge des Intranets lässt dessen Schritt zu einem gesonderten Projekt wachsen. Derzeit sind ca. 18 GB Dokumente sowie knapp 400 MB-Bilder im System in Benutzung. Diese müssen verlustfrei in das neue Liferay überführt werden. Zusätzlich werden die bestehenden Portlets konsolidiert und auf den aktuellen Stand der Technik gebracht.

AUSBLICK STAND 2012:

Mitte 2013 wird die Projektleitung für das Intranet der Privatbank Reuschel & Donner von Hamburg nach München wechseln. Weitere Projekte bzw. Teilprojekte mit Ancud IT sind bereits in Planung. Es sind weitere Optimierungen und die Umsetzung einer hochverfügbaren Umgebung geplant. Interne Mitarbeiter sollen außerdem verstärkt von Ancud IT geschult werden. Den Mitarbeitern soll so ein kontinuierliches Arbeiten ermöglicht werden.



JETZT KONTAKT AUFNEHMEN

Ancud IT-Beratung GmbH
Glockenhofstraße 47
90478 Nürnberg

0911 25 25 680
info@ancud.de
www.ancud.de

ANCUD IT AUF SOCIAL MEDIA ENTDECKEN



Facebook



Instagram



LinkedIn



Xing